

Kons goes Marino´s Party

Ein außergewöhnlicher Abend mit Zeitgenössischer Musik, Jazz und Pop

Fr. 19.04.2013, ab 19.00 Uhr im Wiener Konzerthaus



Marino Formenti © Alessandro Cavana

Das Wiener Konzerthaus und die Konservatorium Wien Privatuniversität (KONSuni) präsentieren am 19. April 2013 einen außergewöhnlichen Event: Nach einer Idee und unter der Gesamtleitung von Marino Formenti wird von 19.00 bis 2.00 Uhr früh „Kons goes Marino´s Party“ im Wiener Konzerthaus geboten: Mehr als 70 Studierende der KONSuni führen in mehr als sieben Stunden Livemusik von KomponistInnen wie Luciano Berio, John Cage, Duke Ellington, George Gershwin und Olga Neuwirth auf und gestalten damit die schillerndste Veranstaltung des aktuellen Studienjahres. Stars aus dem Lehrkörper – Nebojša Jovan Živković, Lars Mlekusch und Roman Schwaller – sind dabei ebenso an Bord wie die internationale Sängerin Tora Augestad und der in Wien ansässige DJ Tomate van Monte.

Wie klingt ein Beatles-Song, den Luciano Berio in ein knallrosa Plastik-Barockkostüm eingehüllt hat? Wie groovt der abstrakte Franco Donatoni, wenn man zuvor bei Jazz-Kompositionen von Roman Schwaller die Beine nicht still halten kann? Eine Nacht lang wird die ganze Untergrund-Etage des Wiener Konzerthauses von Marino Formenti und anderen hochkarätigen Gästen mit den jungen MusikerInnen der Konservatorium Wien Privatuniversität besetzt. Auf dieser Party wird nicht nur gelauscht, sondern es kann auch gesprochen, gegessen und getrunken werden. DJ set mit Tomate van Monte into the night.

Für Marino Formenti ist „Kons goes Marino´s Party“ ein weiterer Versuch, das starre Format der klassischen Konzertform zu durchbrechen. Nicht nur die Sitzordnung, die festgelegte Dauer und die Trennung zwischen dem Publikum und den KünstlerInnen, sondern auch die Mauer zwischen den musikalischen Genres will er abreißen. Vor allem zwischen jenen, welche die Moderne lebendig, kreativ und tiefgründig geprägt und revolutioniert haben – Jazz, Rock und Beat. Im Vordergrund stehen für Formenti „uneheliche Verwandtschaften“: Berio übermalt Beatles, Donatoni groovt wie Roman Schwallers Modern Straight Ahead Jazz, Sciarrino verkleidet Samba-Lieder in seinen fragilen Klangkostümen. *„Wir machen kein Cross-Over, vielleicht Cross-Under. Ich könnte*

mir keinen besseren Partner als die zu allem bereite Truppe an MusikerInnen der KONSuni vorstellen. Mit ihnen – und weiteren hochkarätigen Gästen – werden wir eine Nacht lang spielen, hören, schweigen, trinken, essen, sprechen, liegen, sitzen, gehen, wiederkommen und/oder die ganze Zeit bleiben“, freut sich Marino Formenti auf das bevorstehende Event.

Fünf Ensembles der KONSuni sind an diesem Abend im Wiener Konzerthaus zu erleben. Sie werden auf erstklassige Solisten, Dirigenten und Komponisten treffen, u. a. auf die norwegische Sopranistin Tora Augestad, den Multipercussionisten Nebojša Jovan Živković, und den Komponisten und Jazzsaxophonisten Roman Schwaller, der als einer der profiliertesten europäischen Vertreter seines Instrumentes gilt. Für ihn eröffnet „...ein Anlass, bei dem die verschiedensten Projekte am gleichen Abend auf der gleichen Bühne präsentiert werden, den jungen MusikerInnen vielfältige Möglichkeiten der musikalischen Kommunikation, die in einem realexistierenden, interdisziplinären Projekt mit dem kons.wien.jazzorchestra und Studierenden der Abteilungen der Europäischen Konzertmusik gipfeln.“ Mit den Ensembles der KONSuni arbeitet auch der Saxophonist Lars Mlekusch, der sich in den letzten Jahren in der zeitgenössischen Musikszene einen großen Namen gemacht hat. Der Musiker, der seit 2005 an der städtischen Universität unterrichtet, schätzt interdisziplinäre Projekte und versucht immer wieder seine eigenen Studierenden, jene anderer Instrumente, anderer Kunstdisziplinen und nicht zuletzt auch KollegInnen und sich selbst aufs Neue herauszufordern und in einen spannenden Dialog mit offenem Ausgang zu bringen. „Das Konzept der Party geht ebenfalls in diese Richtung und ich freue mich, mit all meinen Studierenden dabei sein zu können. Let's party!“

„Kons goes Marino´s Party“ ist eine Kooperation von Wiener Konzerthaus (Reihe „Im Loth“) und Konservatorium Wien Privatuniversität.

Ensembles der Konservatorium Wien Privatuniversität:

kons.wien.neuemusikensemble

kons.wien.jazzorchestra conducted by Roman Schwaller

kons.wien.jazzensemble

kons.wien.jazztet

quartett.konsax.wien

Tora Augestad: Sopran

Nebojša Jovan Živković: Percussion

Lars Mlekusch: Saxophon

Tomate van Monte: Turntables

Marino Formenti: Konzeption, Leitung, Klavier

Termin Fr, 19.04.2013, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort Wiener Konzerthaus, Berio-Saal
Lothringerstraße 20
1030 Wien

Kontakt Tel.: 01 242002
[ticket\(at\)konzerthaus.at](mailto:ticket(at)konzerthaus.at)
www.konzerthaus.at

Kartenpreise € 14,-
50% Ermäßigung für Jugendliche bis 26 Jahre / Freie Platzwahl